Auswahl von Artikeln über Afrika in "Sand im Getriebe"

https://www.sand-im-getriebe.org/artikel/sig-fruhere-veroffentlichungen

(Seite im Aufbau! Zum Öffnen der jeweiligen Datei das Inhaltsverzeichnis benutzen – 28. September 2023)

SiG 18: Das afrikanische Sozialforum will Stimme des Kontinents werden, von Anne-Cécile Robert,

SiG 20: Was machen den die **USA** in Afrika?

SiG 31: Isabelle LIKOUKA: Wie das « irgendwie Zurechtkommen » Afrika tötet,

SiG 45: Gegen G8: Forum der Völker in Afrika,

SiG 46: Samir Amin: Demokratie, die Imperialmächte und der Respekt für die nationale Souveränität

SiG 47: I. Likouka: Tsunami des Wachstums auf Afrika / Attac De Agrarnetz: Freihandel Macht Hunger: **Liberalisierung gefährdet bäuerliche Landwirtschaft** / Francisco Mari: Europa rupft Westafrika – Die »Todeshühner« in Kamerun

SiG 60: Gegen G8. Forum des peuples in Mali,

SiG 66: Ernährungsouveränität!

SiG 70: Bond: Neuer afrikanischer Widerstand: Wir zahlen nicht,

SiG 73: IWF und Weltbank in Afrika,

SiG 84: AFREEca - Lumumbas Rede / Samir Amin: Eine zweite Unabhängigkeitswelle des afrikanischen Kontinents?

SiG 89: Bongani Masuku, Helicopter-Demokratie

SiG 89: Chossudovsky: Wettlauf um Afrika: Revolutionen, Interventionen, Land Grabbing und Freihandel

Dakar-Erklärung gegen Landraub,

SiG 89: Sofortiger Waffenstillstand und Verhandlungen! (Lybien)

SiG 90: ATTAC Gabun: Imperialistischer Kreuzzug in der Elfenbeinküste und Libyen

SiG 90: Samir Amin: 2011: Der arabische Frühling?

SiG 92: Mahmood Mandani: Was bedeutet Gaddafi Sturz für Afrika

SiG 93:

Forum der Völker in Mali - Vom 17. bis zum 19. November 2011 haben sich Vertreter von Bauernorganisationen in **Nyeleni (Mali)** getroffen, um ihre **Widerstände gegen Landaneignung** zu koordinieren.

SiG 100:

Rick Rozoff: Afrika: Schlachtfeld für die NATO

Yash Tandon: Afrika und die drei Wellen der Globalisierung

Forum der Völker in Afrika

SiG 101: Mali

Frauen in Mali, sagt NEIN zum Stellvertreterkrieg! Kleinbäuerliche Landwirtschaft unter Druck Werner Ruf: Mali im Fadenkreuz der Geopolitik Jürgen Todenhöfer: Die Terror-Zyniker

SiG 102

Aminata Traoré: Rekolonisierung von Mali

SiG 105:

Revolutionäre Sozialisten Ägyptens: Erklärung zu den Massakern in Kairo

SiG 113

Sturz des Diktators in Burkina Faso / Thomas Sankara

SiG 115:

Massengrab Mittelmeer (Alexis Tsipras; IMI; H. Prantl; Medico, Pro Asyl; Brot für die Welt)

SiG 118 – Wer den Wind sät (Fluchtursachen)

SiG 124

Christoph Marischka: G20 und Afrika - Eine vorauseilend historische Perspektive

Decker/ Sablowski: Warum eine Afrikakonferenz gerade jetzt?

Flucht – Ein Europa des Willkommens schaffen!!

SiG 125

BürgerInnen-Forum anlässlich EU-Afrika-Gipfel 26.-28. November 2017 in Abidjan (Elfenbeinküste)

SiG 132

H. Hamouchene über den algerischen Aufstand

SiG 138

Misereor, FIAN.Inkota, Oxfam, ...: Radikale Kehrtwende, um **Hunger bis 2030 zu beenden!**

SiG 142

German Foreign Policy: Namibia - Die Berliner Reparationsverweigerung

SiG 143

Attac France: Nachruf für Alo Noël LEMOU, Attac Togo

SiG 145:

Christelle Gérand: Trojanisches Pferd für große Saatgutfirmen in Afrika – **Wenn die Gates-Stiftung Hunger sät**

SiG 150

INKOTA-Netzwerk: Allianz für eine Grüne Revolution in Afrika (**AGRA**) – Eine unheilvolle Allianz Survival International: CO2-Zertifikate: gravierende Mängel auf indigenem Land in Kenia

"Freihandel"

SiG 36: Interview mit D. M. Dembele: Freihandel mit Afrika: Garant für Verarmung?

SiG 59: Roland Süß: Handelspolitik der G8 und Afrikas Märkte

SiG 64: WTO-AG von Attac De: EPAs: Stand der Dinge

SiG 113:

Jean Gadrey: Für Afrika sind die EPAs noch schlimmer als TTIP

Matthieu Moriamez, CGT (France): Wirtschaftsabkommen der EU mit afrikanischen Ländern dürfen nicht

ratifiziert werden!

SiG 117:

Kwabena Otoo: EU macht Westafrika durch Zuckerbrot und Peitsche fügsam

Attac De zu den EPAs

Marokko

SiG 69: Lucile Daumas, Attac Marokko: Wie die **Europäische Union an ihren Grenzen die öffentlichen Dienstleistungen zerschlägt**

SiG 89, 6.4.2011

Attac Marokko: Das Volk fordert Veränderung!

Attac Marokko zu den "Reformen" des Königs

SiG 91

Attac Marokko: Nach dem "Referendum" über eine neue Verfassung: 30 000 Menschen protestieren in Casablanca,

Attac Marokko: Der König hat weiterhin alle Macht inne - Zehn Kritikpunkte an der neuen Verfassung

SiG 94: Vielfältige und massive Proteste in Marokko

SiG 101

ATTAC Marokko prangert umfassende Unterdrückungswelle an

Souad Guennoun zur "Bewegung des 20.Februar"

SiG 104:

Attac Marokko: Kein Freihandelsabkommenmit der EU!

Unterstützung der politischen Gefangenen

SiG 107

Attac Marokko: Politische Unterdrückung in Marokko

Lucile Daumas, Attac Marokko: Mikro-Kredit, Makro-Betrug

SiG 130

Abdellah Elharif: Freihandelsabkommen zwischen Marokko und der EU: Folgen und Perspektiven

SiG 132

ATTAC-Verbände unterstützen Gefangene in Marokko

SiG 143:

Attac Deutschland: Fatima Zahra Ould Belaid (Attac Marokko) freilassen!

SiG 146

ATTAC/CADTM Marokko: 37 Tote an den Grenzen der Europäischen Union

Weitere Artikel:

SiG 33, 47, 55, 57, 64, 72, 73, 90, 92, 96, 98 und SiG-Sondernummer (Nov. 2012)

Tunesien

SiG 13:

Attac Tunesien und Attac Frankreich: Solidarität mit den hungerstreikenden tunesischen Arbeitern von ICAB (Textilbetrieb), 2002

SiG 88:

Dégagez! Partez! Get out! Haut ab! (Ägypten /Tunesien)

SiG 98:

Fathi CHAMKHI, RAID-Sprecher (Mitglied von Attac und Cadtm): Ecuador hilft **Tunesien** beim **Schuldenaudit**,

SiG 101:

Erklärung zur Ermordung von Chokri Belaïd

Programm der tunesischen Front populaire Front Populaire gegen das Abkommen mit der EU Front populaire lehnt Angebot des IWF

Schuldenaudit: doch nicht?

Schockstrategie und Chaosstrategie

Bernard Dreano: Politische Kräfte in Tunesien

SiG 102

Fathi Chamkhi: Wir haben in Tunesien eine neokoloniale Ökonomie

Basma Kalfaoui: Man ist dabei, das Volk mittels der Religion zu manipulieren

SiG 104

M.C. Vergiat: IWF diktiert in Tunesien

SiG 105

Ahlem Belhadj: Welche Bilanz für anderthalb Jahre der islamistischen Regierung in Tunesien?

SiG 115:

Fathi Chamkhi (attac Tunesien): Volksfront gegen die neue Regierung Khadija Cherif, eine engagierte Frau, durfte nicht Ministerin werden

SiG 132: Kein ALECA mit Tunesien!